

Bauen in zweiter Reihe möglich

Weingarten (ml). Die Weingartener Baugenossenschaft hat das Baugesuch gestellt, in der Mülberger Straße Wohnhäuser in zweiter Reihe zu errichten. Dazu muss der gültige Bebauungsplan überarbeitet werden. Da die Gemeinde ohnehin eine Bebauung in zweiter Reihe schon vorgesehen hat, um eine behutsame Nachverdichtung als städtebauliches Planungsziel zu verwirklichen, soll ein vorhabenbezogener Bebauungsplan aufgestellt werden. Gemeinderat Mat-

Geld für die Brückensanierung

thias Görner (WBB) wies deutlich darauf hin, dass seine Fraktion das nur mittragen werde, wenn sichergestellt sei, dass die Gebäude der zweiten Reihe denen der ersten gegenüber untergeordnet seien. Die Beschlussfassung zur Aufstellung des Bebauungsplans war einstimmig. Der AUT hatte bereits in seiner vorangegangenen Sitzung von dem vorgesehenen Abbruch des Wirtschaftsgebäudes in der zweiten Reihe der Hausnummern 2 bis 4 Kenntnis genommen.

Bürgermeister Eric Bänziger informierte den Gemeinderat, dass die Gemeinde einen Zuschuss von 104000 Euro aus dem Ausgleichstopf erhalte. Dieser werde für die Sanierung der Brücke an der Mühlstraße verwendet. Insgesamt erhalte die Gemeinde aus dem „Sondertopf für finanzschwache Kommunen“ Zuwendungen.

